

Erster Schritt: Formulierung eines ersten, vorläufigen Textverständnisses

Bereits das erste Lesen eines Textes hinterlässt bestimmte Eindrücke: Man hat eine Vorstellung von den Personen und ihren Beziehungen zueinander, von eventuellen Konflikten und ihren Ursachen, und man kann auch meistens ganz allgemein sagen, ob einem der Text gefallen hat oder nicht. Diese ersten vagen Vorstellungen steuern das Textverständnis; daher ist es ratsam, sie sich bewusst zu machen und stichwortartig zu notieren.

Zweiter Schritt: Textanalyse

Das vorläufige Textverständnis kann durch eine genauere Untersuchung untermauert oder aber korrigiert werden. Man kann einen Erzähltext mit Hilfe der folgenden Fragen analysieren:

- Wer ist **der Erzähler/die Erzählerin** der Geschichte? Handelt es sich um eine **Ich-Erzählung** oder um eine **Er-/Sie-Erzählung**?
- Was ist das **Thema** des Textes und welches sind seine zentralen **Motive**?
- Welche **Figuren** kommen vor und in welcher **Beziehung** stehen sie zueinander?
- Wie sind **Ort, Zeit, Milieu** und **Atmosphäre** der Geschichte gestaltet?
- Was sind die entscheidenden **Handlungen** oder **Ereignisse**? Wie ist der Handlungsablauf?
- Wie ist die Erzählung **aufgebaut**? Gibt es z. B. einen unvermittelten Anfang und ein offenes Ende?
- Wie ist die **Zeitstruktur** der Erzählung beschaffen? Gibt es Rückblenden oder Vorausdeutungen? Wie sind verschiedene Zeitebenen miteinander verbunden, z. B. durch Assoziationen oder durch „Schnitt“ wie im Film?
- Aus welcher **Perspektive** wird erzählt?
- Wie wird gesprochene Sprache und wie werden Gedanken einer Person wiedergegeben, z. B. durch direkte oder indirekte Rede, durch inneren Monolog oder erlebte Rede?
- Gibt es Besonderheiten in der **Sprache**, z. B. verschiedene Stilebenen, Metaphern und Vergleiche, Wiederholungen etc.?

Dritter Schritt: Zusammenhängende Darstellung

Wenn man eine zusammenhängende ► **schriftliche Interpretation** verfasst, nennt man einleitend Autor/in sowie Titel des untersuchten Textes und fasst dessen Inhalt möglichst knapp zusammen.

Im Hauptteil werden die Ergebnisse der Analyse dargestellt, die man anhand von Textstellen belegt. Dabei versucht man, die einzelnen Befunde in ihren Sinnzusammenhängen zu erklären: Was soll mit der gewählten Erzählperspektive bewirkt werden, welche Funktion haben die Sprachbilder? etc.

Am Schluss kann man eine kurze Bewertung des Textes formulieren. In jedem Fall sollte die schriftliche Interpretation gründlich ► überarbeitet werden.